



Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

164

VEREINSMITTEILUNGEN
Juni 2021



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

TUS-report

Ausgabennummer: **164** | Juni 2021



Was steht Wo?

Faustball	Seite	12	Leichtathletik	Seite	20 – 22
Seniorenstammtisch	Seite	13	TGW / TGM	Seite	23 – 24
Gerätturnen	Seite	14 – 19	Tennis	Seite	25 – 28

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **SOMMER 2021**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr,
in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15.07.2021**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

BERICHT DES VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder,

dies ist der Bericht des Vorstands für das Jahr 2020, der als Tagesordnungspunkt auf der nunmehr geplanten gemeinsamen Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021

am 24. Juni 2021

hier vorab wiedergegeben wird.

(Die ursprünglich für den 18. März 2021 vorgesehene Jahreshauptversammlung hatte abermals verschoben werden müssen.)

Der Kassenbericht für 2019 soll in der anstehenden Jahreshauptversammlung zusammen mit dem für das Rechnungsjahr 2020 – wie gewohnt mündlich und visuell unterstützt – erstattet werden. Dort werden auch der abgeschlossene Haushalt 2020 und der für 2021 geplante zur Abstimmung vorgestellt.

2020 war für uns alle nicht einfach. Das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben fand bis auf wenige Monate zum Jahresanfang und während des Sommers nicht statt. Behördliche Anordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben bis in das Jahr 2021 jegliche Aktivitäten innerhalb von Sportvereinen unterbunden oder aber mit strengen Einschränkungen versehen.

Satzungsgemäß wurde in früheren Jahren die jährliche Mitgliederversammlung stets Ende März durchgeführt; auch das war sowohl im Jahr 2020 als auch in diesem Jahr nicht möglich.

Im Vorgriff auf die nächste Hauptversammlung ist der Bericht des Vorstands zum Jahr 2019 bereits im TUS-report 162 veröffentlicht worden und bezogen auf das Jahr 2020 hier nun nachfolgend die Ereignisse, die für das vergangene Jahr von Bedeutung waren.

Erfreulicherweise kann gesagt werden, dass die Haushaltsvorgaben 2019/2020 eingehalten wurden und der TUS trotz der widrigen Umstände in finanzieller Hinsicht weiterhin gut aufgestellt bleibt. Wir konnten deshalb den Übungsleiter*innen im Jahr 2020, soweit der Trainings- und Übungsbetrieb Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, die jeweilige Vergütung anfänglich in voller Höhe und am Jahresende zur Hälfte überweisen. Es war uns wichtig, eine Anerkennung für die dem Verein gegenüber bislang erbrachten Leistungen auszudrücken.

Die Regelungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und die des Bundesdatenschutzgesetzes sind vom TUS bestens umgesetzt worden, sodass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer regelkonformen Basis erfolgt. In diesem Zusammenhang steht auch die angekündigte Satzungsänderung, mit der auf die von unserem Datenschutzbeauftragten Sebastian Brümmer erstellte und vom Vorstand am 5. März 2020 beschlossene Datenschutzordnung verwiesen werden soll. Die Datenschutzordnung ist auf der Internetseite des TUS veröffentlicht.

Die Hoffnung, dass wir im Jahr 2020 die Grenze von 1.400 Mitgliedern überschreiten, hat sich nicht erfüllt. Der Mitgliederbestand ist verständlicherweise leider nicht angestiegen. Zum Jahresende hatten wir 1.295 Mitglieder und damit 53 weniger als im Jahr 2019. Der Zahl der Austritte mit 73 Erwachsenen und 57 Kindern und Jugendlichen ist im Vergleich zu vielen anderen Sportvereinen niedrig geblieben, zumal 37 Erwachsenen und 42 Kinder und Jugendliche im Jahr 2020 dem Verein beigetreten sind. Bei allen, die unserem Verein mitgliedschaftlich verbunden geblieben sind und ihre Mitgliedschaft nicht wegen des eingestellten Sportbetriebs aufgegeben haben, bedankt sich der Vorstand ausdrücklich. Diese Form der Solidarität ist nicht unbedingt selbstverständlich, kennzeichnet aber das traditionelle Miteinander innerhalb des TUS Rüppurr.

Es ist weiterhin erfreulich, dass in allen Abteilungen die Nachwuchsarbeit einen bedeutenden Stellenwert einnimmt, beispielsweise in der Tennisabteilung, bei den Leichtathleten, beim Volleyball und bei den Turnerinnen. So hatten wir in der Altersgruppe 7 bis 14 Jahre auch Ende des Jahres 2020 einen hohen Bestand von 229 Kindern zu verzeichnen.

Ich bitte um Nachsicht, dass von mir in diesem Bericht zum Geschäftsjahr 2020 nicht alle Abteilungen angesprochen werden; ausführliche Informationen sind zudem im vierteljährlich erscheinenden TUS-report nachlesbar. Hinzu kommt, dass das Jahr 2020 mit keinem anderen Jahr vergleichbar ist, da, wie bereits erwähnt, der Trainings- und Ligabetrieb im Amateur- und Freizeitsport über Monate eingestellt bleiben musste. Besonders hart traf es trotz Lockerungen in den Sommermonaten die Aktiven der Hallen-Sportarten, wie etwa bei den Turner*innen und in der Volleyballabteilung.

Im vergangenen Jahr gab es trotzdem positiv Berichtenswertes; hierzu ein – wenn auch eingeschränkter – Überblick auf der nächsten Seite:



LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Viele Mitglieder der Leichtathletikabteilung, aber auch Externe und aus anderen Abteilungen hatten sich auf den für den 15. März 2020 geplanten Reißnertlauf gefreut. Es gab bereits 350 Voranmeldungen und dann musste die Veranstaltung wegen der sich verschärfenden Corona-Krise abgesagt werden. Die traditionelle Beteiligung an regionalen und überregionalen Laufveranstaltungen durch Sportler der Abteilung war in den Folgemonaten bis auf wenige Ausnahmen im Sommer und im Frühherbst durch Absagen ebenso unmöglich wie ein geordneter Trainingsbetrieb. Einen extrem harten Berglauf absolvierte Marcus Hohwieler vom Laufftreff. Er nahm am 4. Oktober in Heidelberg am Trail-Ultra-Marathon über 50 km teil. Die traditionelle »Tour de Franz« der Leichtathletikseniorinnen und -senioren konnte mit eingeschränktem Programm im September 2020 bei herrlichem Wetter durchgeführt werden.

Am 15. September 2020 startete mit den der Pandemie geschuldeten Einschränkungen der Trainingsbetrieb für die Kinder und Jugendlichen. Die hohe Anzahl von über 60 Teilnehmer*innen in vier Gruppen zeigt nicht nur, wie gerne das Angebot zum Training angenommen wurde, es stellte auch eine logistische Herausforderung dar. Weil nicht nur unsere Leichtathletik-Gruppen die Platzanlage des TUS Rüppurr an den Trainingsterminen nutzten, wurden die Gruppen nach den aktuellen Corona-Bestimmungen auf der Platzanlage verteilt.

Leider konnten wir im Jahr 2020 den Oberwaldlauf nicht wie gewohnt durchführen, da die Vorgaben wegen der Corona-Pandemie einen regulären Ablauf des Rennens nicht zugelassen hätten. Als Alternative wurde ein virtueller Oberwaldlauf angeboten. Wenige Tage vor Meldeschluss hatten bereits über 150 Läufer die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung genutzt. Dies zeigt, dass dieses Angebot auf Interesse stößt, angenommen wird und, sollte sich die Situation nicht ändern, eine Zukunft hat.

Das traditionell kurz vor den Sommerferien stattfindende Vereinssportfest der Leichtathletik-Jugend konnte hingegen nicht durchgeführt werden. Stattdessen machten mehr als 30 Schüler*innen und Jugendliche unserer Leichtathletik-Abteilung das vom Deutschen Olympischen Sportbund organisierte Deutsche Sportabzeichen. Sprint, Ballwurf, Weitsprung und Mittelstrecke waren dafür zu absolvieren. Die Trainingsstunden wurden bei angenehmen Temperaturen bis in den Oktober hinein auf der Platzanlage durchgeführt. Auch für Erwachsene war das Deutsche Sportabzeichen ein attraktives Angebot der Leichtathletik-Abteilung. 24 Mitglieder des TUS Rüppurr und zehn Externe legten 2020 bei uns die Prüfung erfolgreich ab. Die Sportler*innen des Laufftreffs nutzen für ihre Trainingsstunden die verschiedenen Strecken, die sich vom Vereinsgelände aus rund um den Wattkopf und im Alb tal anbieten. Am 3. Oktober nahmen zehn Läuferinnen und Läufer in Zell am Harmerbach am landschaftlich wunderschönen TrailRun teil. Die Hauptstrecke führte über 20,7 km, wobei 695 Höhenmeter zu absolvieren waren. Die Kurzstrecke der Veranstaltung führte über 10,7 km mit 410 Höhenmetern. Alle Rüppurrer Laufftreffer kamen gut über diese anspruchsvollen Runden.

VOLLEYBALL

Der Saisonbeginn der Oberligamannschaft der VSG Ettlingen-Rüppurr war sehr erfolgsversprechend. Auf dem Konto der Spielerinnen um Trainer Marius Müller standen sechs Punkte mit 6:0 Sätzen und einem Ballverhältnis von 151:97, was vor dem erneuten Lockdown die Tabellenführung in der Oberliga Baden bedeutete. Bereits beim Verbandspokal am 20. September ließ sich erahnen, dass das zu großen Teilen neu formierte Mannschaftsgefüge hervorragend funktioniert. Die Jugendmannschaften U 12, U 13 und U 16 absolvierten ebenfalls einen gelungenen Saisonstart. Leider wurde der gesamte Spiel- und Trainingsbetrieb für Vereine ab dem 2. November 2020 Corona-bedingt auf unbestimmte Zeit eingestellt.

MONTAGSTURNER

Die Sportstunden fanden über den ganzen Sommer montags auf dem TUS-Sportgelände statt. Das Interesse war groß, meist waren über 20 Aktive anwesend. Dabei wurden die Corona-Vorgaben strikt eingehalten. Ab dem 14. September nutzen die Teilnehmer wieder von 18 bis 20 Uhr die Sporthalle der Albschule. Die Corona-Verordnung für Sporthallen betraf auch diese Sportgemeinschaft, da nur 19 Teilnehmer plus ein Übungsleiter zugelassen waren. Es wurden daher zwei Gruppen gebildet, die zeitversetzt ihre Übungsstunden durchführten.

TENNISABTEILUNG

Als eine der ersten Sportarten wurde am 11. Mai 2020 Tennis freigegeben. Zwar gab es weiterhin Beschränkungen, aber im weiteren Verlauf konnte auch das Kinder- und Jugendgruppentraining wieder durchgeführt werden. An der Medenrunde nahmen nur die Mannschaften der Herren 30 und 40 teil. Der zulässige Spielbetrieb war davon geprägt, die behördlichen Auflagen, wie etwa die namentliche Erfassung der Spieler*innen, zu gewährleisten. Die Clubmeisterschaften fanden in veränderter Form ab 15. September 2020 statt und die traditionelle »Tennis on Tour« führte die Teilnehmer*innen diesmal am 11. Oktober nach Marbach.

ORIENTIERUNGSLAUF

Mit einem erheblichen organisatorischen Einsatz der Abteilung und deren Sportlern konnten unter Beachtung der Hygieneregeln die Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz in Karlsruhe durchgeführt werden. So musste der Wettkampfvorlauf bei Start, Ziel und Streckenführung unter Berücksichtigung von zahlreichen Sperrgebieten kurzfristig völlig neu geplant werden. Das Hygienekonzept erforderte zudem zahlreiche Besonderheiten gegenüber der gewohnten Wettkampforga nisation, wie eine Anmeldung und Startgeldzahlung nur per Online, keine Möglichkeit zur Nutzung von Umkleiden und Duschen, aber am Start die Bereitstellung einer Dixi-Toilette. Auch konnte kein Wettkampfbüro eingerichtet werden. Der übliche Kinder-Orientierungslauf entfiel ebenso wie das Angebot von

Anfängerstrecken; verzichtet werden musste auf die Ausgabe eines Zielgetränkes und die Durchführung der Siegerehrungen. Mit über 120 Teilnehmenden fand der Wettkampf gleichwohl eine sehr gute Resonanz, sodass in 16 Alterskategorien Baden-Württembergische Meister gekürt werden konnten.

BOULEABTEILUNG

Das Vereinsturnier der Bouleabteilung fand in diesem Jahr auch nur in kleinem Rahmen und unter Beachtung der sogenannten AHA-Regel statt. Erfreulicherweise nahmen 20 Spieler*innen teil, auch wenn sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte. Es wurden vier Runden gespielt, wie immer Mixtes, per Zufallsgenerator ausgelost.

SENIORENSTAMMTISCH

Im Spätherbst schien Corona sich in Wohlgefallen aufzulösen und unsere Senioren hofften auf den traditionellen Advents-Stammtisch im Vereinslokal. Mit der zweiten Welle schwand die Aussicht auf ein gemeinsames vorweihnachtliches Treffen. Keine Adventsfeier und weiterhin keine monatlichen Stammtische. Und zum Jahresende war es nicht mal mehr möglich, für sich oder in kleiner Runde die Vereinsgaststätte »meinART« aufzusuchen, weil diese, wie andere Gaststätten und Restaurants auch, Corona-bedingt bis weit in das Jahr 2021 geschlossen blieb.

SONSTIGES AUS DEM VEREINSLEBEN

Auf dem Neujahrsempfang im Januar 2020 konnte der TUS aus den Einnahmen des 32. und des 33. Oberwaldlaufes und den dabei erzielten Überschüssen abermals jeweils 1.000 € an UNICEF und an die German Doctors spenden. Während Anfang des Jahres keiner damit rechnen konnte, wie sehr Sportvereine im weiteren Verlauf durch die Pandemie sowohl sportlich als auch im allgemeinen Vereinsleben Einschränkungen unterliegen sollten, wurde dieses gegen Ende des Jahres 2020 offensichtlich. Das stets am 1. Advent anstehende Vereinssportfest musste deshalb frühzeitig abgesagt werden.

INSTANDHALTUNG DER PLATZANLAGE

Nach wie vor sind unsere Platzanlage und das Vereinsgebäude in einem muster-gültigen Zustand, obgleich oder besser weil im Jahr 2020 die eine oder andere Reparatur notwendig war. Den Ehrenamtlichen, die sich um das alles gekümmert haben, gilt mein besonderer Dank. Durch deren Arbeit spart der Verein Jahr für Jahr hohe Beträge, die sonst an Firmen und Handwerker zu zahlen wären, so aber dem Sportbetrieb des TUS zugutekommen.

Peter Müssig

Vorstandsvorsitzender

Neue Beregnungsanlage für den Hauptplatz fertig gestellt

Anfang März 2021 war es soweit: Schweres Arbeitsgerät rollte an, viele Materialien wurden herangeschafft und zahlreiche Arbeiter begannen damit, den kompletten Hauptplatz hinter dem Vereinsheim auszubuddeln, umzugraben und umzupflügen. Nein, es waren keine Gärtner, die Blumenzwiebeln setzten, um den Platz einer neuen Bestimmung als Gartenschaugelände zu übergeben. Und nein, es waren keine Archäologen auf der Suche nach vergangenen Hochkulturen. Es waren Mitarbeitende einer Baufirma, die eine Beregnungs- bzw. Sprinkleranlage installierten.

Dieser Fachfirma für Landschafts- und Sportstättenbau aus dem unweiten Sinzheim war der Auftrag gemäß Vorstandsbeschluss am Anfang des Jahres 2021 erteilt worden. Vorausgegangen war eine Planungs- und Vergabephase und selbstverständlich auch ein formaler Antrag im Rahmen eines amtlichen Genehmigungsverfahrens (da es ja wohl keinen öffentlichen Vorgang gibt, bei dem nicht irgendein/e wichtige/s Amt/Behörde seine/ihre Beurteilung abgeben muss). Zudem wurden Zuschussanträge beim Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe sowie beim Badischen Sportbund eingereicht.



Grabungsarbeiten mit Bagger | Foto: H.-J. Heckenhauer

Bei der Ausführung wurden Wasser- und Stromleitungen in entsprechenden Gräben verlegt, die sich nun über den kompletten Platz verteilen. Elektromotorisch öffnensbare Klappen mit dazugehörigen Sprinklern sorgen zukünftig für die Bewässerung des Rasenplatzes; das Wasser ist reines Grundwasser aus dem vorhandenen Brunnen auf dem Vereinsgelände. Das Ganze wird über eine Steuereinheit geregelt und mittels einer Pumpe verteilt. Der natürliche Wasserkreislauf bleibt dabei also erhalten.

Die Arbeiten erfolgten fristgerecht und unter Einhaltung des Kostenrahmens innerhalb von ca. zwei Wochen, vor allem dank unseres stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Heckenhauer, der das Geschehen umsichtig begleitete und kontrollierte.

Umso schöner wäre es nun, wenn sich das Vereinsgelände bald wieder »mit sportlichem Leben füllen« und der Platz rege benutzt würde – allzu stumpfe und trockene Rasenflächen wird es dann nicht mehr geben ...

Frank Gries



Achtung! Hier laufen bald wieder Sportler*innen | Foto: H.-J. Heckenhauer



Vor dem Verlegen der Leitungen | Foto: H.-J. Heckenhauer



**Fast fertig: »Da muss aber noch Gras über die Sache wachsen!«
Foto: Frank Gries**

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Faustballe warten sehnsüchtig

In der WhatsApp-Gruppe fragte dieser Tage ein Teilnehmer gleichermaßen sarkastisch und traurig: »Kann sich noch jemand an Faustball erinnern?«

Er wollte damit die Sehnsucht nach dem wöchentlichen Trainingsabend und dem anschließenden geselligen Beisammensein zum Ausdruck bringen.

Unstrittig ist: Der Vereinssport mit all seinen zahlreichen Facetten leidet derzeit ungemein. Mit Recht machen sich viele Verantwortlichen Sorgen, ob es auf Dauer gelingt, die Mitglieder bei der Stange zu halten. Dies gilt für alle Altersgruppen, besonders jedoch für Kinder und Jugendliche, die gegenwärtig weder im Sportunterricht der Schule noch im Vereinssport ihren Bewegungsdrang ausleben können. Aber auch die Wettkampf- und Freizeitsportler, die dem Jugendalter mehr oder weniger längst entwachsen sind, vermissen schmerzlich die gewohnte körperliche Aktivität. Was den fehlenden Wettkampfsport angeht, stehen neben dem Profibetrieb im Fußball vor allen Dingen die Amateurligen im Focus der Tagespresse. Das ist insoweit ungerecht, weil auch viele andere Sportarten, wie z. B. Faustball, auf den Wettkampfbetrieb seit gefühlter ewiger Zeit verzichten müssen. Auch die

TUS-Faustballe, die sich aus nachvollziehbaren Gründen nicht mehr an den verbandlichen Spielrunden beteiligen, vermissen dessen ungeachtet ihr wichtiges Hobby, den Ball über die Leine (heute sagt man Band), bei manchen ist es auch mehr ein Befördern des Spielgerätes, schlagen zu können. Zu wünschen bleibt, dass alsbald alle geimpft sind, die Hallen wieder geöffnet werden sowie die Spielfreude, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die persönliche Fitness erhalten bleiben. Dies gilt nicht nur für die Faustballe, sondern für den gesamten TUS.

G. Ho.

Der Seniorenstammtisch

Organisatoren: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Noch immer ist alles anders ...

... und doch ist für uns Senioren eine kleine Spur der Hoffnung. Endlich sind einmal im Vorteil, weil wir zu den bevorzugten Impfgruppen gehören. Hoffnung immer noch, dass wir uns spätestens zu

einem Adventsnachmittag im Dezember treffen könnten. Und deshalb: Bleibt gesund und haltet dem TUS die Treue.

Inge und Bumsel

Anzeige

ANZEIGE

Kinder- und Jugendturnen / Geräteturnen

Übungsleiter*innen: Sandra Knauß, Cathleen Mauch, Hannah Reuter, Nathalie Weber, Jonas Reuter, Philipp Reuter

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

ZEITGESCHICHTLICHES VOM GERÄTETURNEN

Hier: Geräteturnen männliche Jugend + Männer

Vielleicht erinnern sich noch einige Mitglieder und Leser*innen dieser Zeilen an die einstmals ausgesprochen rege und sportlich sehr erfolgreiche Gruppe der »Geräteturner männliche Jugend + Männer«, die bis heute zum aktiven Bestandteil der Turnabteilung im TUS gehört. Einem glücklichen Umstand zufolge – nämlich beim kürzlichen Aufräumen des Hausstands – fielen einem unserer Mitglieder sehenswerte historische Zeitdokumente vom Geräteturnen in die Hände, die bislang der breiten Öffentlichkeit unzugänglich und damit unbekannt sein müssten. Diese konnten nun unter tatkräftiger Unterstützung von Michael Janisch (eines unserer Ehrenmitglieder, ehemaliger Turnaktiver und u. a. mehrfacher Turnfestsieger und manches mehr, was aber eh viele wissen) näher zugeordnet und anschließend sorgfältig erfasst, katalogisiert, digitalisiert und archiviert werden. Es handelt sich um sogenannte Papierabzüge, die wohl mit Hilfe einer Kleinbildkamera aufgenommen wurden; darauf zu sehen sind mehrere Turner unterschiedlichen Alters, die Übungen an verschiedenen Geräten durchführen. Unzweifelhaft

handelt es sich bei der Örtlichkeit um die Turnhalle der Riedschule Rüppurr, die regelmäßig bei der freitagabendlichen Turnstunde genutzt wurde. Anmerkungen und kleiner Exkurs des Unterzeichners für die Jüngeren unter uns: Früher war noch nix digital und auch nicht so viel sofort fertig; die Begriffe »print« oder »Dschäipäg-Datei« waren nicht geläufig, sondern unbekannt. Mit »USB« wusste man noch nichts anzufangen (mit »USA«, »DDR« oder »BRD« dagegen schon – gerade im Hinblick auf das damalige Sportgeschehen), und »Card-Reader« waren damals meist die Beifahrer*innen im Straßenverkehr. Die hier gezeigten Abbildungen nennt man »Photographien« – sie wurden damals auf lange lichtempfindliche Streifen, die sich in kleinen Filmdosen befanden, und die man zunächst, bisweilen mühselig, in einen Fotoapparat einlegen musste, projiziert. Über den Weg eines Fotofachgeschäfts (oder des Drogeriefachmarkts Klostermann) und eines externen Labors fanden die entwickelten und sogenannten Papierabzüge ihren Weg zurück zur stolzen Besitzerin/zum stolzen Besitzer, was aber ungefähr ´ne Woche – manch-

mal auch zwei – dauerte. Eine nachträgliche Bearbeitung zur Beseitigung von merkwürdigen Farbstichen oder zur Erzielung von Spezialeffekten, wie das heute Usus ist, war damals leider nicht möglich. Der anfängliche Stolz der Photographin/des Photographen und ihre/seine Vorfreude verkehrten sich dann häufig ins Gegenteil! Ja, so war das damals ...

Die weiteren Recherchen haben ergeben, dass es sich bei den vorliegenden Schwarz-Weiß-Abzügen wohl um Aufnahmen aus den 70er Jahren des vergangenen 20. Jahrhunderts handelt. Leider können bislang lediglich die Turner Günther Blessing, Herbert Flemmig und Michael Janisch eindeutig identifiziert werden. Viele von uns erinnern sich bestimmt an sie und an noch

Andere ... Für weitere sachdienliche Hinweise zu den Abgebildeten ist der Unterzeichner dankbar (Name, Werdegang, Verbleib usw.). Weiterhin ist zu erkennen und festzustellen, dass die altehrwürdige Turnhalle der Riedschule im Grunde auch heute noch genauso aussieht wie damals, und dass dieselben Übungsgeräte tatsächlich noch vorhanden sind (Seitpferd, auch Pauschenpferd genannt, sowie Barren). Auch an der Aufbewahrung der Reckanlage mit Pfosten und Stangen im rückwärtigen Abstell-/Geräteraum hat sich nichts verändert. Qualität eben »Made in Germany« und noch dazu aus unserem Ländle! **Nebenbei eine Rätselfrage:** *Wie lautet der Name des Herstellers der abgebildeten Turngeräte und wo befindet sich dessen Stammsitz?** (Lösung der Rätsel-

Anzeige

ANZEIGE

frage am Ende des Beitrags). Tatsächlich existiert die Turngruppe, die das Geräteturnen »männliche Jugend + Männer« innerhalb des TUS (mehr oder weniger) aufrechterhält, nach wie vor. Es muss an dieser Stelle jedoch zugegeben werden, dass die Zahl der Aktiven mittlerweile doch recht überschaubar geworden ist und wir an Wettkämpfen nicht (mehr) teilnehmen. Auch ein dauerhaftes Weiterbestehen ist leider unsicher. Ein positives Signal ist es, dass nunmehr die Väter und Opas unter uns bisweilen ihre Kinder und Enkel zu den Übungsstunden mitbringen. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die sich am Geräteturnen und am abschließenden Prellballspiel versuchen möchten oder

die sich auf ihre Sparteignungsprüfung zum Studium vorbereiten wollen (entsprechende Übungen am Barren, Boden und Reck bekommen wir alle noch ungefähr hin) oder die schlichtweg Spaß am Turnen und am Spiel haben. Angesichts der momentanen Situation erscheint es zwar surreal, aber trotzdem der Hinweis, dass Informationen zur Turngruppe im TUS-report und auf der Homepage des Vereins (www.tus-rueppurr.de), hier: Das Sportprogramm, zu finden sind. Ein herzlicher Dank geht an Hans-Jürgen Heckenhauer fürs Aufstöbern und Aushängen der Bilder sowie an Michael Janisch fürs Identifizieren und miteinander Erinnern. Nun viel Freude beim Anschauen der Abbildungen. **Frank Gries**



... auch hier ein Pendelschwung, sicher und elegant.



◀ Oberarmstand in Vollendung.

Kraft und Konzentration beim ▼ Pendelschwung, beidhändig gestützt.



Anzeige





◀ Schwingen in den Handstand am Barren, Spannung und Streckung noch zu verbessern.

Außenquersitz am Barren in ▼ Perfektion, linkes Bein und Fußspitzen hervorragend gestreckt. Nach den Worten von Herbert Flemmig (links abgebildet), in leicht erzgebirgischer Mundart: »Sauber!«



Pendelschwung mit angedeuteter ▶ Schere, einhändig gestützt, tadellos.



◀ Handstand auf einem Holm, ideale Körperspannung mit Streckung (ohne »Schläppchen!«).

Anzeige



***Lösung der Rätsfrage:**

Gotthilf BENZ Turngerätefabrik GmbH + Co. KG, 71364 Winnenden. Einer der führenden deutschen Hersteller von Turn- und Sportgeräten weltweit. Gegründet im Jahr 1907. Hauptsitz im baden-württembergischen Winnenden, mit einer Tochtergesellschaft in Österreich.

Bei richtiger Antwort:
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Luis Betschwar, Ralf Borowski, Emelie Kadelke, Felix Leuser, Sibylle Leuser, Deborah Mayer, Volker Meier, Sylvia Stahl

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

Virtueller Backyard-Ultralauf am 2. April 2021

Seit über einem Jahr finden Laufveranstaltungen nur noch sporadisch statt. Dafür können Läuferinnen und Läufer nun verstärkt an virtuellen Laufveranstaltungen teilnehmen. Am Karfreitag starteten Christiane Böhm und Andreas Hülshäger für den TUS Rüppurr Laufftreff beim sogenannten Schinder-Trail Virtual

Backyard Ultra. Dieses Laufformat fand erst vor Kurzem seinen Weg aus Tennessee (USA) nach Deutschland und wurde von Lazarus Lake, dem Rennleiter der Barkley Marathons, erfunden.

Es geht darum, eine Strecke von 6.706 Metern innerhalb einer Stunde zu absolvieren. Die nächste Runde beginnt ex-



Christiane Böhm und Andreas Hülshäger (Mitte)

akt zur nächsten vollen Stunde. Und so laufen die Teilnehmer Runde für Runde, bis sie nicht mehr wollen oder können. Wichtig ist, dass man die Runde oder Strecke immer innerhalb einer Stunde schafft, um einer Disqualifikation zu entkommen. Sieger ist am Ende der »Last man standing« oder die »Last woman standing«. Andreas Hülshäger hatte sich zum Ziel gesetzt, zumindest seine bisher längste Laufstrecke von 50 Kilometern zu übertreffen. Da es an diesem herrlichen Frühlingstag gut lief, kamen nach der zwölften Runde 80,4 Kilometer, also 50 Meilen in einer Laufzeit von 8:34:56

zustande. Christiane Böhm hat als erfahrene Ultraläuferin noch eine Runde drangehängt, um somit zwei vollständige Marathondistanzen zu komplettieren. Insgesamt sammelte sie 87,2 Kilometer in einer Laufzeit von 9:20:56. Schön war auch, dass die beiden Rüppurrer Ultraläufer im Laufe des Tages von Lauf- oder Fahrradbegleitern aus dem Laufftreff unterstützt wurden. Den größten Durchhaltewillen der deutschlandweiten Veranstaltung hatten eine Läuferin und ein Läufer mit jeweils insgesamt 30 Runden. Die beiden schafften 201,2 Kilometer. Unvorstellbar. **Andreas Hülshäger**

Leichtathletik-Training in Corona-Zeiten

Durch die anhaltenden Corona-Regelungen konnten wir seit November 2020 kein Training in der Halle oder auf der Platzanlage des TUS Rüppurr anbieten. Erst mit der Corona-Verordnung der Landesregierung vom 7. März 2021 konnten, nach mehr als vier Monaten Lockdown, vereinzelt wieder Sportangebote stattfinden. Leichtathletik-Training wurde im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre erlaubt. Dieses Trainingsangebot für unsere Schü-

lergruppen konnte jedoch nur für zwei Wochen aufrechterhalten werden. Nach den Osterferien stieg die Inzidenz wieder über 100 und es mussten alle Außen- und Innensportanlagen wieder geschlossen werden. Gruppensport im Freien wurde nicht mehr erlaubt.

Sobald das Schüler-Training im Freien wieder erlaubt wird, werden wir per E-Mail und Internet über unsere aktuellen Trainingsangebote informieren.

Virtueller Reißnert-Lauf des TUS Rüppurr

Der 17. Reißnert-Lauf musste leider wegen Corona erneut verschoben werden. Wir hoffen, dass wir den Lauf am 20. März 2022 durchführen können. Stattdessen hat der TUS Rüppurr einen virtuellen Lauf angeboten, der auf den originalen Laufstrecken von 15 km bzw. 5 km absolviert werden konnte. Die Läufer hatten

in der Zeit vom 13. März bis zum 5. April 2021 Gelegenheit, die Strecke zu laufen. Die Anmeldung erfolgte kostenfrei über das Internet bei raceresult, worauf man einen Link erhielt, mit dem man die gelaufenen Zeiten eingeben konnte. Das Angebot wurde gerne und zahlreich angenommen: 214 Läufer*innen trugen

ANZEIGE

ihre Laufzeit in die Ergebnisliste ein. In E-Mails und Kommentaren kam zum Ausdruck, dass viele Läufer wieder auf einen »echten« Wettkampf hoffen, ein virtueller Lauf jedoch eine Alternative in Corona-Zeiten ist. Unter den besten drei Ergebnissen sind auch Teilnehmer vom Lauftreff des TUS Rüppurr: Beim 15-km-Lauf erzielten Johanna Katzenberger,

Henrik Hettinger und Tobias Scholl die schnellsten Laufzeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt Bernd Döhler für die Betreuung der EDV, Sebastian Brümmer für die Begleitung auf der Homepage des TUS Rüppurr und an Franz Brock, Herbert Landes, Gerald Reinhardt, Andreas Hülshager und Felix Leuser für die Markierung der Strecke. **Thomas Stahl**

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM / TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiter*innen: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Pia Greß, Christine Lauinger, Sarah Ochs, Verena König, Britta Fenske, Silke Hauser, Bianca Anderer, Tanja Schumann

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Glücksmoment unter freiem Himmel

Die SGW-Mädels der Jahrgänge 2007 bis 2011 genossen kurz vor den Osterferien einen echten Glücksmoment in tristen Corona-Zeiten: Ein Turntraining bei perfektem Frühlingssonnenschein auf dem Vereinsgelände. Endlich! Auch wenn dort keine Geräte zur Verfügung stehen und selbst das Einüben des gemeinsamen Tanzes nur eingeschränkt möglich ist, ist sich die Gruppe einig: Wir machen das Beste draus und sind offen für kreative Trainingsmethoden!

Leider blieb das gemeinsame Outdoor-training in 2021 erst mal eine einmalige Sache. Kurz darauf machten die erneut gestiegenen Corona-Zahlen im Stadtkreis Karlsruhe die Hoffnung auf eine baldige Wiederholung zunichte. Nur bei einer Inzidenzstufe unter 100 greift die Sonderregelung für Gruppen mit Kindern bis zu einem Alter von maximal 14 Jahren für kontaktarmen Sport im Freien. Also hieß es für (auf dem Foto so in etwa von links nach rechts) Ann-Sophie Geiger, Viktoria Biernoth, Maira Kerber, Lena Schork, Anna Hauser, Olivia Castellano, Nina Graehl, Paula Schwellbach, Hannah Lüdemann sowie

(nicht auf dem Foto) Carlotta Back und Nolani Knauß: wieder zurück zum Onlineturnen. Alle wollen den Umständen entsprechend bestmöglich vorbereitet

Anzeige

ANZEIGE



Training der SGW-Mädels (Jg. 2007 – 2011) auf dem TUS-Gelände

sein, wenn ein echtes Training endlich wieder möglich und hoffentlich irgendwann auch wieder Wettkämpfe in Sicht sind. Ob dann allerdings die funkelneuen Turnanzüge (Erstanprobe direkt vor der Corona-Zwangspause Anfang 2020) noch passen, ist ungewiss. Denn – so eine Erkenntnis des kurzen

Wiedersehens beim Freilufttraining auf dem TUS-Gelände: Trainerin Verena König wurde zwischenzeitlich körpergrößentechnisch gleich mehrfach eingeholt, vielleicht gar überrundet. So genau lässt sich das aktuell unter Wahrung des Mindestabstandes nicht ermitteln ... **V. König**

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76/61 90 18 25
Stellvertreter: Erhard Bemann | Mobil: 01 57/56 60 60 10
Übungsleiter*innen: Fabian Füller, Julia Füller, Natalie Haffner, Jochen Müller, Timo Eckert, Jaro Figlestahler

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis oder www.khfk.de

Saisonstart geglückt

Mitten in die Diskussion und das Eintreten eines härteren Lockdowns fiel dieses Jahr die Eröffnung unserer Platzanlage. Die Vorschriften zum Ausüben des Tennissports waren bei Redaktionsschluss überschaubar: Nur zwei Personen aus zwei unterschiedlichen Haushalten dürfen auf einem Platz spielen, für mehrere Angehörige eines Haushaltes sind auch Doppel möglich, die Hygienevorschriften sind strikt einzuhalten. Der Beginn

der Medenrunde wurde auf Anfang Juni verschoben. Das Kinder- und Jugendtraining konnte ebenfalls nicht wie gewohnt in Gruppen begonnen werden. Der Pavillon bleibt geschlossen. Lasst uns das Positive hervorheben: Wir können wenigstens in einem gewissen Rahmen unserem Sport nachgehen und uns an der frischen Luft bewegen. In diesem Sinne: Genießt das Tennisspiel und den Sommer!
Antje und Erhard

Arbeitseinsätze am 27. Februar und 10. April: Säuberung der Anlage und Spielbereitschaft Tennisplätze. Anbei ein paar Impressionen von den vergangenen Arbeitseinsätzen. **Vielen Dank an alle, die sich engagiert haben!**





»Tennis on Tour« | Sonntag, den 12. September 2021

Liebe Freunde von Tennis on Tour, unser Ausflug in die Schiller-Stadt Marbach im Oktober letzten Jahres kam bei allen Teilnehmern trotz der leichten Corona-Einschränkungen sehr gut an. Wir sind sicher, wenn Corona es zulässt, auch für dieses Jahr ein interessantes Ziel zu finden. Den Termin haben wir auf **Sonntag, den 12. September 2021** festgelegt. Näheres, sobald Corona eine In-

tensivierung der Planung zulässt. Bitte den Termin vormerken! Wir sind sicher, dass durch die bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene Corona-Impfung alle geschützt sind und somit unserem Ausflug nichts im Wege steht. Kommt alle gesund und munter durch diese außergewöhnliche Zeit.

Wir freuen uns
Edith und Wolfgang

Hinweise zur Platzpflege und Spielordnung

Die Platzbelegung sollte wie in den vergangenen Jahren von Platz 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgen, um durch frühzeitiges und regelmäßiges Bespielen auch die Plätze 5 und 6 in einen guten Zustand zu versetzen. An dieser Stelle die Bitte an alle, die Hinweise am Eingang zu den Plätzen zu beherzigen. Bitte denkt daran ...

- die Plätze immer komplett bis zum Begrenzungszaun abziehen, nicht nur das Spielfeld; diese Maßnahme verhindert das Wachsen von Moos und sonstigem Unkraut

- die Sonnenschirme beim Verlassen der Plätze zu schließen
- an besonders trockenen Tagen die Plätze vor und nach dem Spiel ausreichend zu beregnen
- die Gästemarken mit dem Tagesdatum und der Uhrzeit zu versehen
- mit Gästen bevorzugt auf den Plätzen 5 und 6 zu spielen

Die Plätze und die Abteilungsleitung werden es euch danken.

Termine 2021 – sofern es die Pandemielage zulässt

Spielbetrieb offen ab	24.04.2021
»Tennis on Tour«	12.09.2021
Weinturnier	25.09.2021
Plätze & Pavillon winterfest	23.10.2021
Abteilungsversammlung	12.11.2021

Sollten weitere Turniere – Damenturnier, Jugendturnier, Freizeit Club Turnier – möglich sein, werden wir euch über die Homepage und Aushang am Pavillon informieren.





EINLADUNG zur Abteilungsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Tennisabteilung gemäß § 8 der Abteilungsordnung zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein. Diese findet am

**Freitag, dem 12. November 2021, um 19.30 Uhr,
Vereinsheim, Steinmannstraße 1 (Geschäftsstelle)**

statt, wenn die Regelungen zur Kontaktbeschränkung bis dahin aufgehoben sind.

WICHTIG: Bitte meldet eure Teilnahme bis zum 02. 11. 2021 an. Sollten die Corona-Abstandsregeln noch gelten, werden wir – abhängig von der Teilnehmerzahl – in das Nebenzimmer der Vereinsgaststätte ausweichen. Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis spätestens zum 03. 11. 2021 einzureichen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Abteilungsleitung
2. Aussprache
3. Ausblick auf die kommende Saison
4. Anträge
5. Verschiedenes

Ich hoffe, dass zahlreiches Erscheinen der Mitglieder möglich sein wird.

Eure Antje Kessel

Anzeige

ANZEIGE



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **01. Juni 2021 – 01. September 2021** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name

Alter

Horst Baier	80
Else Schäfer	97
Armin Walter	94
Ethel Dürrstein	91
Andrea Rosemeier	60
Lilo Geisel	97
Ulrich Stängle	75
Hildburg Jost	85
Helene Brock	80
Oliver Zeh	50
Irma Katz	90
Patrick Walz	50
Ilka Ulmer	50
Prof. Gert Peter	85
Eva Mertens	80
Thomas Zwick	85
Diana Gallo Arsand	50
Helga Lemke	80
Waltraud Kühr	93
Ingeborg Müller	95
Roswitha Hollerbach	75
German Lozano Martinez	60
Gernot Horn	80
Günther Seiler	80
Hagen Fey	80
Heidrun Winkler	80
Christian Zirpins	50





Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 24.06.2021 Jahreshauptversammlung des TUS Rüppurr
- 12.09.2021 »Tennis on Tour«

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website



SPIEL & SPAß



UNNÜTZES WISSEN

Frauenherzen schlagen schneller als Männerherzen.

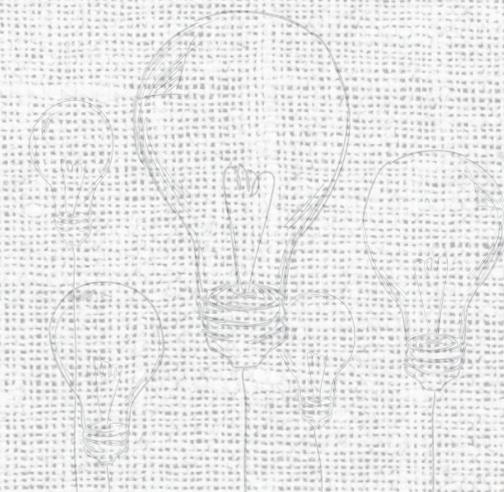


5				8		2	3	9
				3		7		
	6							
			7		5	6		
8	1	2			9		4	
						3		
4								6
	8	5	6			1		4
6		1			8		7	



WITZ DER AUSGABE

Vater zum Sohn:
*»Wie eine 6 in Deutsch?
 Hab doch geübt mit du.«*



■ INFO

Zusammenhalt

beim TUS Rüppurr



Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e.V.

Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe Rüppurr
www.tus-rueppurr.de

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.facebook.com/TUSRueppurr